

## Gegner beantragt kurzfristig Spielverlegung

Der Saisonauftakt der Damen in der Sachsenliga ist auf Antrag des Gastgebers Chemnitzer PSV II und folgender Entscheidung durch den Staffelleiter kurzfristig abgesagt worden. Ein neuer Termin steht noch nicht fest.

# Aus einstiger Personalnot wird nun ein Luxusproblem

Die Volleyballerinnen der SG Mauersberg gehen mit einem breiten Kader in die neue Sachsenliga-Saison. Der Start verzögert sich aufgrund einer Verlegung.

VON MATTHIAS LEIPNITZ

**MAUERSBERG** – Die Volleyball-Abteilung der SG Mauersberg sollte heute, 14 Uhr, mit zwei Mannschaften in die Saison starten. Während die Herren in der Bezirksklasse Ost auch tatsächlich beim SV Hennersdorf antreten, müssen sich die Damen noch etwas gedulden. Ihre Sachsenliga-Partie beim Chemnitzer PSV II wurde kurzfristig auf einen späteren Zeitpunkt verlegt.

### 14 Spielerinnen stehen im Kader

Für die Mauersbergerinnen legt Spielertrainerin Monique Ehrig zwei Jahre nach dem Abstieg aus der Regionalliga in Sachsens höchster Spielklasse den Klassenerhalt als Saisonziel fest. Zum Ende der vergangenen Serie schien die Mannschaft in einen personellen Notstand zu geraten, doch diese Lücke habe sich „mehr als geschlossen“. Mit mittlerweile 14 Spielerinnen hat Monique Ehrig sogar ein Luxusproblem: „Wir haben jede Position wenigstens doppelt, die der Stellerin sogar dreifach besetzt.“

Abgänge gibt es nicht, dafür sind die 19-jährige Fee Auerswald und die 31-jährige Sabine Keller vom SV Tanne Thalheim zur SGM gestoßen. Aus Hornersdorf wurde die 23-jährige Rowena Kroschke verpflichtet. Zudem verstärken Jule Würzebesser (17) sowie Julia Walther (18) aus dem eigenen Nachwuchs den Kader. Da auch alle Ver-



Die Sachsenliga-Volleyballerinnen der SG Mauersberg schwören sich auf die neue Saison am Netz ein. Zum Auftakt sollten sie heute beim Chemnitzer PSV II antreten. Das Spiel wurde jedoch verlegt. FOTO: MATTHIAS LEIPNITZ

letzungen auskuriert sind, hat die Spielertrainerin die Qual der Wahl. „Wir können in der neun Mannschaften starken Staffel durchaus vorn mitspielen“, ist sie sich sicher. Jedoch sei der Wiederaufstieg für die Mauersbergerinnen, die ihre Heimspiele in Großröckerswalde austragen, definitiv kein Ziel.

### Herren peilen Klassenerhalt an

Auch der Bezirksklasse-Sechser der Männer hofft in Großröckerswalde auf möglichst viele Heimsiege. Mit

René Lang, Michael Ehrig, Tobias Heimpold, Rocco Illing, Marcel Erge und Stev Hofmann stehen im wesentlichen Akteure der Bezirksliga-Mannschaft der Vergangenheit im Aufgebot. Neu hinzu gekommen sind Martin Neubert (Königswalde) und Andi Wolf (Annaberg-Buchholz). Mannschaftskapitän René Lang wird vorerst noch die Rolle des Zuspielders übernehmen, denn dort fehlen derzeit die Alternativen. Die SGM-Männer wollen schnellstmöglich Punkte gegen den Abstieg sam-

mel. Dabei dürfte sich jedoch gleich das erste Spiel als schwere Aufgabe erweisen, denn bei Hennersdorf handelt es sich um den Absteiger aus der Bezirksliga.

Die zweite Männer-Mannschaft hat in der neu formierten Kreisunion noch vier Wochen Zeit für die Vorbereitung. Mannschaftsleiter Thomas Schreiter kann auf elf Spieler zurückgreifen. „Trotzdem sind wir ständig auf Nachwuchssuche“, betont er. Unter sechs Teams wird ein Platz im Mittelfeld angestrebt.

Bericht und Foto: Matthias Leipnitz

[zurück](#)